

Beschluss (vorläufig)

Inklusiver Umbau des Jahnsporthparks und Cantianstadions

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz

Beschlussdatum: 02.04.2022

Tagesordnungspunkt: Dringlichkeitsanträge

Antragstext

- 1 Der Landesverband Bündnis 90/ die Grünen Berlin befürwortet die Errichtung einer inklusiven
- 2 Sportstätte am Standort Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark ausdrücklich. Die Entstehung eines
- 3 solchen Leuchtturmprojektes soll schnellstmöglich vorangetrieben werden. Dabei muss eine
- 4 Lösung gefunden werden, die breite Akzeptanz bei den überregionalen und den lokalen
- 5 Sportvereinen findet, dem Schulsport neue Möglichkeiten bietet und die Nutzungsmöglichkeiten
- 6 für Freizeitsportler*innen verbessert.
- 7 Das Projekt soll in dem bestehenden Sportpark realisiert werden. Hierbei ist wichtig, dass
- 8 im Prozess des Realisierungswettbewerbes deutlich kommuniziert wird, dass der
- 9 Erhalt möglichst großer Teile des bestehenden großen Stadions prioritär behandelt wird. Die
- 10 Architekt*innen sollen prüfen, wie viel Erhalt möglich und sinnvoll ist und ein Konzept
- 11 vorlegen, welches sicherstellt, dass neben der denkmalgeschützten Hinterlandmauer auch die
- 12 alten Flutlichtmasten, Wallanlagen und Elemente der Haupttribüne erhalten bleiben. Die
- 13 vorhandenen Naturräume sind Teil des Sportparks und müssen in die neue Konzeption eingebaut
- 14 werden. Die Versiegelung des Geländes muss geringer werden.
- 15 Wir fordern, dass die Ergebnisse des Werkstattverfahrens angemessene Berücksichtigung
- 16 finden. In diesem wurden klima- und ressourcenschonende Varianten entwickelt, die durch
- 17 Umbaumaßnahmen die sportfachlichen Bedarfe des Sports und der Inklusion erfüllt werden
- 18 können.
- 19 Wir sind überzeugt, dass ein Umbau die bestmögliche Lösung bleibt, um das Ziel eines
- 20 vollständig inklusiven Sportparks bei gleichzeitiger Beachtung von Nachhaltigkeit und
- 21 Klimaschutz erfüllen zu können.
- 22 Dies dient auch dem zentralen Koalitionsziel klimagerechten Bauens, da durch einen
- 23 kompletten Neubau großer Mengen an grauer Energie verschwendet würden.
- 24 Im Sportpark soll das sportliche Bedarfsprogramm, das von den Verbänden und der
- 25 Sportverwaltung ermittelt wurde, realisiert werden und ein beispielhaftes Modell für
- 26 Inklusion im Sport entstehen.
- 27 Gleichzeitig muss der Sportpark seinen Schwerpunkt für niedrigschwellige sportliche
- 28 Betätigung von kleinen Vereinen und vereinsungebundenen Sportler*innen, Anwohnenden und
- 29 Schulen behalten und stärken. Deshalb soll der Umbau des Sportparks zügig geplant und wenn
- 30 möglich zeitgleich mit dem Stadion neu hergerichtet werden.